

Mit einer 14:24 Niederlage gegen den KSV Neckarweihingen verabschiedete sich der SV Dürbheim aus der aktuellen Ringersaison. Trotz dieser Niederlage beendete der SVD die Saison auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz, wurde als Aufsteiger gleich Vizemeister und sorgte in diesem Jahr für das erfolgreichste Ringerjahr in der Vereinsgeschichte des SV Dürbheim. Am Freitagabend fanden die SVD-Athleten allerdings nie richtig in den Kampf und somit war die Niederlage auch völlig verdient. Im Fliegengewicht konnte Marcus King (SVD) dieses Mal keine Akzente setzen und unterlag Maximilian Schroth nach Punkten. Dasselbe Schicksal ereilte Manuel Mattes (SVD – 120 kg), der dem starken Slowaken Jaroslav Novak den Sieg überlassen musste. Das Unheil nahm weiter seinen Lauf, als Andreas Dreher (SVD – 60 kg) gleich durch die erste Griffaktion von Johann Penner geschultert wurde. Die ersten Pluspunkte gelangen David Stumpe (SVD – 96 kg), der gegen Michael Acmann souverän punktete. Dominik Mattes (SVD – 66 kg greco) mühte sich gegen Neculai Mihai zwar nach Kräften, doch der Neckarweihinger war immer etwas cleverer und siegte mit 3:0 Runden. Michael Dreher (SVD – 84 kg Freistil) brauchte eine Runde, um gegen Philipp Bühler in den Kampf zu kommen, doch danach war sein Punktsieg ungefährdet. Gegen den bulgarischen Spitzenringer Safet Hyumyum Ferad war Pascal Mattes (SVD – 66 kg Freistil) chancenlos und unterlag entscheidend. Ungewohnt schwer tat sich auch Maximilian Stumpe (SVD – 84 kg greco). Gegen den sperrigen Roman Biskupek war er zwar immer der aktivere Ringer, doch der 3:1 Punktsieg war mehr als schwer erkämpft. Michael Kalmbach (SVD – 74 kg greco) füllte nochmals das SVD-Punktekonto auf, denn bei seinem Überlegenheitssieg gegen Holger Hainle holte er nicht weniger als 21 Wertungspunkte. Dass die Luft nach einer intensiven Saison heraus war, zeigte sich auch im letzten Kampf. Mathias Zepf (SVD – 74 kg Freistil) griff gegen Fabian Häcker zwar pausenlos an, doch wurde er immer wieder ausgekontert und unterlag am Ende deutlich. Kampfleiter Manuel Senn (TSV Ehningen) hatte die Begegnung sicher im Griff.

Der Kampfverlauf (Neckarweihingen erst genannt):

- 55 kg (G): Maximilian Schroth – Marcus King 3:0 (Punktsieg mit 3:0/3:0/1:0).
Stand: 3:0
- 120 kg (F): Jaroslav Novak – Manuel Mattes 4:0 (Überlegenheitssieg mit 7:0/6:0/6:0).
Stand: 7:0
- 60 kg (F): Johann Penner – Andreas Dreher 4:0 (Schultersieg in Runde eins durch Zange).
Stand: 11:0
- 96 kg (G): Michael Acmann – David Stumpe 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:6/0:5/0:6).
Stand: 11:4
- 66 kg (G): Neculai Mihai – Dominik Mattes 3:0 (Punktsieg mit 1:0/6:0/2:0).
Stand: 14:4
- 84 kg (F): Philipp Bühler – Michael Dreher 1:3 (Punktniederlage mit 2:0/0:1/0:2/0:3).
Stand: 15:7
- 66 kg (F): Safet Hyumyum Ferad – Pascal Mattes 4:0 (Schultersieg in Runde eins beim Stand von 6:0).

Stand: 19:7

84 kg (G): Roman Biskupek – Maximilian Stumpe 1:3 (Punktniederlage mit 2:0/0:3/0:1/0:1).
Stand: 20:10

74 kg (G): Holger Hainle – Michael Kalmbach 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 4:10/2:5/4:6).
Stand: 20:14

74 kg (F): Fabian Häcker – Mathias Zepf 4:0 (Überlegenheitssieg mit 6:2/5:1/6:1).

Endstand: 24 : 14

Patrick Kupferschmid (pk)